

Erledigt

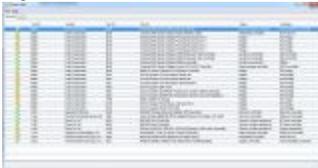
Projekt Zero: Mein erster Hackintosh

Beitrag von „Eddy“ vom 23. Februar 2015, 21:57

Hallo zusammen,

ich möchte mich in naher Zukunft an einem Hackintosh versuchen.

Habe schon einiges hier im Forum gelesen 😊 , das FAQ ist echt gut aber da ich Neuling in diesem Gebiet bin habe ich zwecks der Hardwarekompatibilität schon eine Frage. Hier zuerst einmal das Ergebnis meiner SystemInfo:



Meine Frage ist jetzt inwiefern die zwei Komponenten mit dem :-Smiley von Bedeutung sind und ob diese den Betrieb des Hackintosh beeinflussen?

Der Rest sieht soweit eigentlich ganz gut aus.

Vielen Dank im Voraus.

Beitrag von „Griven“ vom 24. Februar 2015, 21:32

Eigentlich solltest Du auf der Maschine mit ein wenig Fleiß (die ATI Mobility sind was knifflig) OS-X installieren können. Die beiden traurigen Smileys kannst Du jedenfalls getrost ignorieren, die beeinflussen das System nicht.

Beitrag von „Eddy“ vom 25. Februar 2015, 17:53

Danke für die Antwort👍 . Das mit ATI / AMD habe ich schon gelesen, das da etwas "Mehrarbeit" auf mich zukommt. Da werde ich mich zwecks Kexts o.ä. noch einlesen.

Eine weitere Frage ist inzwischen noch aufgekommen. Man kann ja idealerweise auch das BIOS mit Ozmosis flashen. In der Datenbank habe ich aber nur Firmware für Desktop-Mainboards gesehen.

Gibt es auch modifizierte Firmware für Laptops? Wenn ja, über welche Schlagwörter kann ich Threads, Anleitungen etc. finden? Hintergrund der Frage ist das ich ein OEM-BIOS habe und nur sehr eingeschränkt Einstellungen vornehmen kann... z.B. ist AHCI nicht "einstellbar"

Oder habe ich ein Denkfehler zwecks den BIOS-Einstellung (FAQ)?

Vorbereitung ist alles, daher möchte ich soviele Fehler wie möglich schon einmal ausschließen.

Gruß Eddy

PS @Mods: Eventuell den Thread verschieben, möchte nicht wegen jeder Frage einen neuen Thread aufmachen und das Forum "überfluten" 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. Februar 2015, 00:29

"Gibt es auch modifizierte Firmware für Laptops?" Nein! Das Bios eines Notebooks gibt das nicht her!

"... z.B. ist AHCI nicht "einstellbar"

"Oder habe ich ein Denkfehler zwecks den BIOS-Einstellung (FAQ)?"

Das hast du schon richtig verstanden! Wenn du Glück hast, ist da Notebook schon auf AHCI eingestellt!

Beitrag von „Eddy“ vom 26. Februar 2015, 22:34



Werde am Wochenende meinen ersten Versuch starten den Hackintosh aufzusetzen. AHCI wird mir zumindestens im Gerätemanager als Controller für meine SSD angezeigt, die mitgelieferte Software von Samsung bestätigt mir den AHCI-SATA-Controller auch. Vielleicht habe ich ja etwas Glück.

Werde dann berichten, bzw. falls ich mit lesen und googlen nicht mehr weiterkommen sollte mich nochmals melden. Ein theoretische Lösung inkl. Kext für meine ATI habe ich aufjedenfall schon gefunden 😁, das Probieren wird dann zeigen wie weit sie auch was taugt.

Beitrag von „DaKueb“ vom 27. Februar 2015, 04:03

Wenn es sich um den Laptop aus deiner Signatur handelt kann ich dir jetzt schon sagen, dass du OS X niemals "vernünftig" auf dem Ding zu laufen bekommst! Ich selbst hatte bis vorletztes Jahr das VPCEB1C5E (mit dem i3 330m). Snow Leopard war mit viel Mühe halbwegs ans laufen zu bekommen, wobei jede Kleinigkeit, von Touchpad bis Akku etliche Neuinstallationen und viele Stunden Arbeit gekostet habt. Alle neueren OS X Versionen waren noch schlimmer. Der Grund dafür ist: Bei vielen Laptops werden keine genormten Anschlüsse für Bildschirme genutzt, was zur Folge hat, dass es unter OS X nicht korrekt bis garnicht angesteuert werden kann. Hier gibt es eine naja ich persönlich finde eher unzufriedenstellende, Möglichkeit trotzdem ein Bild zu bekommen und zwar die Anschlüsse für externe Bildschirme zu nutzen. Diese werden interessanterweise ohne weiteres erkannt. Des Weiteren wird es (vorsicht Vermutung!!!) recht schwierig sein überhaupt noch Kexts für OS X 8-10 zu bekommen. Außerdem gab es für den Lan-Anschluss schon damals keinen funktionierenden Kext und der Kartenleser würde auch niemals funktionieren.

Also sry, aber spar dir die Mühe, alles selbst auszuprobieren, aber das Ergebnis ist einfach eher schlecht als recht. 🙄

Gruß DaKueb

Beitrag von „Eddy“ vom 2. März 2015, 10:55

[DaKueb](#): Danke für deinen Hinweis. Mir ist schon klar das ich nicht gerade das einfachste Laptop Modell habe für eine Hackintosh Installation. Ich brauche das System nicht dringend daher habe ich keine Probleme auch länger daran zu tüffeln um es ans laufen zu bringen. Aufgeben werde ich jedenfalls nicht so schnell. 😊

Zurück zum Thema, hatte am Wochenende nicht allzu viel Zeit aber für einige Versuche hat es gereicht.

Der 1.Versuch war mit einem von Unibeast erstellten Installationsstick mit Yosemite 10.10 relativ gut. Hatte ein paar Stolpersteine aber insgesamt nichts wildes.

Wait for root devices konnte ich mit dem Bootflag USBBusFix=Yes lösen und bin somit auch in den Installationsbildschirm gelangt. Die Installation ist dann leider an dem Fehler "Es ist ein Fehler... am Paket Essential.pkg aufgetreten" abgebrochen. Ist ja kein Beinbruch, werde mit einem neuaufgesetzten Stick das ganze später nochmal versuchen.

- Da Clover zwecks der Einbindung meiner ATI besser sein sollte -

Habe ich für den 2.Versuch den Bootstick zu Fuß mit Clover aufgesetzt. Hier brauche ich komischer weise den Bootflag nicht...

Dafür stimmt's an anderer Stelle noch nicht, den nachdem Apple-Logo inkl. Ladebalken ist nur noch ein schwarzer Bildschirm (Hintergrundbeleuchtung funktioniert aber).

Über HDMI an einen externen Monitor bekomme ich zwar ein Bild, aber das ist so verzerrt das man unmöglich etwas lesen kann (ist aber auch der Installationsbildschirm). Das Problem habe ich noch nicht gelöst, wobei ich mir fast sicher bin das das überarbeiten der config.plist das lösen kann damit ich wieder ein Bild auf dem Laptop habe.

Meine Vermutung ist das über Chameleon die interne "GraKa" angesprochen wird und über Clover die ATI. Vorteil für mich sehe ich darin, das wenn ich es über Clover hinbekomme das die ATI funktioniert, habe ich später am laufenden System nicht mehr so ein Haufen Arbeit wie mit Chameleon.

Falls ich nach dem überarbeiten der config.plist nicht weiter kommen sollte werde ich den

Inhalt hier zum überprüfen hochladen. (Will nicht Tage lang im Nebel rumstochern).
Zumindestens habe ich durch meine intensive Recherche herausgefunden das es wohl eine handvoll Vaio's der EB-Serie mit der gleichen ATI als Hackintosh gibt und diese angeblich auch stabil und gut laufen.

Habe ja immer noch die DSDT-Option zusätzlich zur Verfügung.

Falls ich irgendwo einen Denkfehler haben sollte bitte korrigieren.



... and so on bis zum nächsten Status 😄

Beitrag von „Doe1John“ vom 2. März 2015, 13:57

Oh Prima,,, wir freuen uns schon auf die nächsten Erfolgsmeldungen von dir.
Clover eignet sich besser als BootLoader. Nimm zum Konfigurieren am besten den Clover-Configurator. (DLC)

VG Hobbit

Beitrag von „Eddy“ vom 3. März 2015, 09:17

[Hobbit](#): Danke für den Tipp mit dem Clover-Configurator! 👍 Den hatte ich schon wieder vergessen.

Konnte gestern nach Feierabend einfach nicht die Finger davon lassen 😄 und es hat sich gelohnt.

Habe den größten Meilenstein geschafft 🎉 Yosemite 10.10.2 läuft flüssig und macht bisher keine Probleme.

Auch meine ATI 5650M funktioniert jetzt einwandfrei. Hier ein paar Bilder von meinem System:



Die Auflösung stimmt auch mit 1920x1080 👍 Der Dock wird richtig angezeigt, das Dashboard und der Screensaver funktionieren auch. Meiner Meinung nach funktioniert die GraKa damit einwandfrei. Gibt es sonst noch Möglichkeiten zum Testen ob sie voll unterstützt wird? (Youtube kann ich noch nicht testen da die Netzwerkschnittstellen noch nicht funktionieren.) Nachfolgend ein kurzer Überblick was schon geht und wo ich noch Lösungen ausfindig machen muss:

👍 Geht:

- ATI-Radeon 5650M inkl. internes Display mit 1920x1080 (HDMI- und VGA-Ausgang ist noch nicht getestet)
- Audio Intel HDA (Sound funktioniert, lässt sich per Funktionstasten auch verstellen.) Wie bekomme ich das Lautsprecher-Symbol in die Menüleiste?
- Integrierte Tastatur inkl Numpad
- Maustouchpad (rechte + linke Maustaste funktioniert, scrollen auch). Das die Maus ist etwas träger als in Windows, gibt es da Einstellungsmöglichkeiten?
- Bluetooth-Schnittstelle
- Clover von der Festplatte aus ohne Stick, sowohl auch das die Windows HDD funktioniert

👎 Geht noch nicht/muss noch gemacht werden:

- WLAN und Ethernet-Cable
- Akkustatusanzeige
- Bildschirmhelligkeit einstellen
- Lautsprechersymbol
- Linke Maustaste durch antippen des Touchpads
- SD-Kartenleser
- Sleepfunktion (komme nicht mehr raus, in Clover wird die Platte mit "hybernate" angezeigt aber er startet beim Bootvorgang wieder neu....)
- Clover Partition Hide Funktion (Wie bekomme ich das am besten hin? Bisher wir mir die EFI-Clover, Windows Legacy 1 (Win 7), Windows Legacy 2, Mac OS X und Recovery Mac OS X Partitionen angezeigt. Desweiteren würde ich diese gerne in der Clover-Boot-Auswahl

umbenennen)

(... mehr fällt mir gerade nicht ein 🤔)

PS.: Kann gerne erläutern wie ich es mit der GraKa gemacht habe, falls es erwünscht ist 😊

Beitrag von „Doe1John“ vom 3. März 2015, 09:57

Hi Eddy, prima, das du es schon soweit geschafft hast. Klar, sind wir sehr gespannt, auf die Vorgehensweise mit der Graka.

Lass doch SystemInfo drüber laufen. Dort müßte auch der verbaute LAN-Chip zu erkennen sein. Danach müßte dann der entsprechende Kext gesucht werden.

Ich würde jetzt erstmal einen Clone von der SystemPlatte machen. Erst dann, weitere Kexte installieren oder verändern.

VG Hobbit

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2015, 10:08

Siehe Post 1:

ist ein Marvell (Yukon Optima 88E8069)...

Zu den offen Punkten wirst du nicht umhin kommen, eine DSDT für das Gerät zu erstellen und patchen, da gerade die Themen wie Akkustatus, Bildschirmhelligkeit, Sleep am besten dort behandelt werden.

Das Lautsprechersymbol kannst du erhalten, wenn du in den System Einstellungen unter Sound diesen kleine Haken setzt... kann gerade kein Screenshot machen, aber da gibt es die Option...

Ebenso kannst du in den System Einstellungen auch die Eigenschaften des Touchpads rudimentär anpassen.

Der SD-Kartenleser wird nochmal spannend.

Wenn es sich hierbei um ein Gerät am USB-Bus handelt, sollte es einfacher gehen, als bei den PCIe-Bus Geräten.

Beitrag von „Eddy“ vom 3. März 2015, 20:38

Danke für die schnellen Antworten!

Zum LAN, habe mich da etwas missverständlich ausgedrückt. Ich meinte das ich bisher noch keinen funktionierenden Kext gefunden habe. (IO80211Family.kext) Verwunderlich ist nur das Bluetooth funktioniert und WLAN nicht 😞 habe aktuell die Magic Maus am laufen. Beides ist in der schon genannten Kext hinterlegt. Oder muss ich da nochmal einen extra Kext dafür suchen?

Hobbit: Der Hinweis ist fast zu spät, aber für einen Clone sollte es dennoch reichen. Habe nicht allzu viel probiert und die Kextänderungen falls sie nicht funktioniert haben wieder rückgängig gemacht. Gelöscht, Systemkextcache neu erstellt, rebootet, überprüft in der Systeminformation ob die Hardware noch angezeigt wird, alten Kext mit dem Wizard wieder installiert, Cache wieder "aktualisiert", wieder rebootet ...

Den Ablauf der Graka mach ich am Schluss meines Post 😊

al6042: Ja, ich sollte halt lesen können 🙄 -> (LAN). Zur der DSDT muss ich mich erst noch einlesen, mal wieder 😊

Hätte es mir denken können, danke dir. Lautsprechersymbol ist erledigt ebenso das mit der Empfindlichkeit des Touchpads.

SD-Kartenleser ist von der Prio nicht so hoch, aber gut zu wissen das hier der Bus auch ausschlaggebend ist.

Nun zur Graka:

- unter der Seite osx86project Wiki / 10.10.1 Hardware Compatibility / Portable Computer / Vaio EB..... gibt es ein .zip-Paket mit ein paar Kexten für meine Vaio-Bauteile und eine Clover config.plist, welche ich mit dem Bootstick nach Überprüfung genutzt habe.

- Als erstes habe ich den EDID_ManagerV1x0 (von Extron Electronics) runtergeladen und meine EDID ausgelesen. Geräte-ID wird auch mitgeliefert (0x68c1) welche ich mir zur Kontrolle auch aufgeschrieben habe. Das ganze als .txt auf den Bootstick um später nicht alles von Hand einzutippen.

- dann den Clover Configurator geöffnet um die config.plist zu bearbeiten (Achtung! Habe Clover_v2k_r3021 genommen da diese Version in dieser Quelle explizit empfohlen worden ist)

- im Graphics Reiter folgende Haken gesetzt: Load VBios - Patch VBios - Inject EDID - Inject ATI

- meine EDID in Custom EDID eingesetzt

- FB Name ist "Orangutan"

- VRAM 1.024

- Video Ports 3

- und zum Schluss im ACPI Reiter bei ATI noch einen Haken gesetzt.

Das ganze gespeichert und neugebootet. Hoffe jetzt nichts vergessen zu haben.

Kexts der ATI die über SystemInfo angezeigt werden: AMDRadeonX3000 - AMDSupport - AppleUpstreamUserClient - AppleMCCSControl - AMDFramebuffer - AMD5000Controller

Werde den Clone als nächstes machen und dann ein paar Kexts versuchen.

Bis dahin....

Beitrag von „DaKueb“ vom 7. März 2015, 20:06

Wow, Respekt dafür so weit gekommen zu sein!!! Es scheint tatsächlich so zu sein, als ob die Hardwareunterstützung bei OS X im Allgemeinen besser geworden ist. Clover gab es z.B. damals noch nicht. Außerdem finde ich sehr interessant, dass du die EDID auslesen kannst, da es bei mir nicht möglich war. Wahrscheinlich wurden verschiedene 1080p Bildschirme verbaut. Ich meine, dass welche von Sharp, LG und Samsung verbaut wurden. Bei mir ist es ein LG.

Zum WLAN: Hier sollte falls immer die gleichen Karten verbaut werden eine Atheros AR9285 verbaut sein.

Bluetooth: Das Bluetooth funktioniert und WLAN nicht, liegt daran, dass zwei Module verbaut sind, die WLAN-Karte und ein kleines Bluetooth Modul, welches somit unabhängig davon genutzt werden kann.

Beitrag von „Eddy“ vom 10. März 2015, 19:37

- Ethernet-Adapter
- Akkustatusanzeige
- Bildschirmhelligkeit einstellen
- Sleepfunktion

(- SD-Kartenleser, kommt später dran)

Habe etliche Kexts für meine 'Marvell Yukon 88e8059 PCI-E Gigabit Ethernet Controller' versucht, aber leider ohne wirklichen Erfolg. Er wird mir bei der Mac-App Systeminformation angezeigt, aber mit der Typenbezeichnung 88e8056. Unter den Netzwerkeinstellung kann ich zwar einen Ethernet-Anschluss einrichten, aber wenn ein Netzkabel angeschlossen wird es nicht anerkannt (Cable not connected). Device-ID etc stimmt zumindestens in der Kext... 😞
Im Bootlog steht zum Kext folgendes: (Zweite Zeile ist etwas abgeschnitten, da ich die Meldung abfotografiert habe. Die Meldung kommt auch nicht immer...)

```
AppleYukon2: Marvell Yukon Gigabit Adapter 88E8056 Singleport Cooper SA  
AppleYukon2: RxRingSize <= 1024, TxRingSize 256, RX_MAX_LE 1024, TX_MAX_LE 768,  
ST_MAX_LE 3328.....  
AppleYukon2: error - FATAL: SkGeStopPort() does not terminate (Rx)  
AppleYukon2: error - FATAL: SkGeStopPort() does not terminate (Rx)
```

Werde daraus auch nicht wirklich schlau, habe schon danach gegoogelt aber bisher nichts konkretes gefunden. Keine Ahnung was ihm da nicht passt.

Die anderen Punkte auf der Liste kann man ja über eine gepatchte DSDT lösen. So ganz durchgestiegen bin ich bei der DSDT noch nicht, vielleicht denke ich aber nur zu kompliziert. Verstehe ich es richtig das man die Patches ähnlich wie Kexts installiert? Mit MaciASL kann ich mir ja eine DSDT.aml erstellen lassen und dann die Patches installieren. Gibt es da noch was zu beachten? Möchte mir mein System nicht durch vermeidbare Fehler "abschießen". Zwecks des Ethernet-Adapters, kann man da über eine gepatchte DSDT diesen auch ans laufen bekommen?

[DaKueb](#): Danke, ja es sind viele gutes Tools vorhanden die einem sehr unter die Arme greifen. Ja ist die Atheros AR9285 bei mir, welche inzwischen auch funktioniert 👍
Denkfehler von mir, da man mit einem Schalter beides an- und ausschalten kann bin ich davon ausgegangen das es ein Modul ist... 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 10. März 2015, 20:28

Hallo,

für die DSDT gibt es hier im Wiki jede Menge Infos, Anleitungen und Erklärungen...
[DSDT Patching for Dummies](#)